

1952/AB XX.GP

Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten Theresia Haidlmayr, Freundinnen und Freunde, betreffend die FSME-Impfungen an Bundesschulen

(Nr. 1951/J)

Zur beiliegenden Anfrage führe ich folgendes aus:

Zu den Fragen 1, 5 und 9:

Diese Fragen betreffen Verwaltungsangelegenheiten beziehungsweise Besoldungsfragen im Schulbereich und fallen daher nicht in den Vollzugsbereich meines Ressorts sondern in den Wirkungsbereich der Länder beziehungsweise des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten.

Zu Frage 2:

Mir ist lediglich bekannt, daß die Österreichische Ärztekammer Hausärzten einen Tarif von S 100,- pro Teilimpfung empfiehlt.

Zu den Fragen 3 und 4:

Die in Rede stehenden Impfungen können im Landesbereich als Serviceleistung angeboten werden. Da es sich jedoch um Einrichtungen der Länder handelt, betreffen diese Fragen Angelegenheiten, die nicht in meinen Wirkungsbereich fallen.

Zu den Fragen 6,7 und 8:

Zu diesen Fragen liegen mir keine Daten vor.

Zu Frage 10:

Indizierte Impfungen gelten in der Gesundheitsökonomie als Musterbeispiele für Maßnahmen, mit denen Kosten eingespart werden können. Es sind daher derzeit Bemühungen im Gange, Möglichkeiten zu finden, wie eine einfache und kostengünstige Inanspruchnahme der Impfungen gewährleistet werden kann.

ANFRAGE

6)